

Magnum Magazin und Handels-Zeitung.

Dr. Projeh v. Lausch - v. Lühov. (Erklärung für das Verhör im Tageblatt.)

Handgerichtsrichter Köster eröffnet die Sitzung um 9 Uhr vor in der Beisitznahme fortgeschritten wird, eröffnet sich der Angeklagte v. Lausch das Wort zu einer Erklärung...

Magnum Magazin als Zeuge.

Dr. Projeh v. Lausch: Ich möchte zunächst darüber haben, der Angeklagte v. Lausch hat früher einmal bei dem Herrn v. Lausch...

Dr. Projeh v. Lausch: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen, der darin bestand, von der Kreuztabelle eines Schreibens zu verlangen...

Dr. Projeh v. Lausch: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen, der darin bestand, von der Kreuztabelle eines Schreibens zu verlangen...

Dr. Projeh v. Lausch: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen, der darin bestand, von der Kreuztabelle eines Schreibens zu verlangen...

Serv v. Lausch hat Bestehen Mittheilungen gemacht, Herr Projeh hat diese Mittheilungen etwas eingewandelt, und ich nun Herr v. Lausch die falsche Mittheilung im Tageblatt...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Bragen der Verteidiger an Maximilian Harden.

Auf eine Anfrage des Rechtsanwalts Dr. Schwindt befragt diesen der Zeuge seinen Einwand dahin: Herr Dr. Projeh, dessen Blatt in freundlichen Beziehungen zu den Angeklagten...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Führt sich der Zeuge in der Lage, auf seinen Gespräch mit v. Lausch ein photographisches Bild zu geben?

Zeuge: Herr v. Lausch hat mir wiederholt gesagt, er fühle sich durchaus ungeschuldig. Ich habe den Eindruck, daß ich einen Mann vor mir habe, der in seiner äußeren Erscheinung mit allerlei...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat gesagt, daß er nicht einmal gegen das Angeklagte Lausch war. Hat der Zeuge, zu dem nun Herr v. Lausch gerade ging, nicht selbst sehr heftige Artikel...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Ich weiß nicht, ob ich hier über meine publizistische Tätigkeit Rechenschaft abzugeben habe, mit aller ohne Weiteres zu geben, das ich das Angeklagte Lausch sehr heftig bekämpfte...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Zeuge: O mein! Aber die Angelegenheit des Herrn v. Lühovs war mir viel länger Zeit in allen Einzelheiten bekannt. Meine Einträge mittheilen würde ich nicht verweigern, Herr v. Lausch aber hat mir niemals Informationen dazu erteilt.

Rechtsanwalt Dr. Sello: Rebt der Zeuge nicht mit Herr Projeh über die Angelegenheit des Herrn v. Lühovs? Zeuge: O mein! Die Geschichte, die ich gegen Herrn Dr. Projeh...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Ist der Zeuge mit Herrn v. Lausch zusammen gekommen? Zeuge: Nein; ich könnte das fast behaupten, denn nach allem, was man über ihn erfahren muß, er immerhin ein interlassender Mann gewesen sein.

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Rechtsanwalt Dr. Sello: Der Zeuge hat behauptet, sein Herr v. Lausch Informationen erhalten zu haben. Wann sind diese Informationen, woher diese Informationen, woher diese Informationen...

Reden bei Maximilian Harden.

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Einlassesklärer Freiherr v. Marschall als Zeuge.

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Dr. Projeh: Ich habe den Angeklagten Lausch einmal im Jahre 1895 getroffen. Er kam zu mir, um ein gewisses Auftrags zu erfüllen...

Warenmarkt-Beitrag des Berliner Tageblatts.

Nummer 269.

Berlin, Sonnabend, 29. Mai 1897.

Beiblatt.

Ein neues Projekt zur Monopolisirung des Spiritus.

In unsere Hände ist heute eine mit „Ubereinkunft“ überschriebene Drucksache gelangt, welche die Bildung einer Verkaufs- und deutscher Spiritusfabriken, G. m. b. H., mit dem Sitze in Berlin betrifft. Inwieweit diese Uebereinkunft bereits abgeschlossen ist, welche Spiritusfabriken derselben bereits beigetreten sind, ist nicht bekannt. Das Projekt betrifft eine geistreiche Form, um sich nicht hervor, doch scheint es uns nach anderen in den jüngsten Tagen zugegangenen Nachrichten unzulässig, dass das Projekt bereits eine greifbare Form angenommen hat. Aus dem Schriftstück selber ergibt sich, dass die Posener Spiritusfabrik in hervor- gehender Weise an dem geplanten Unternehmen theilnimmt. Die ganze Gestaltung darauf berechnet zu sein, die Monopolisirung der Spiritusindustrie zu erleichtern, indem die Uebertragung der Spiritusindustrie in die Hände der deutschen Spiritusindustrie aus der vortheilhaftesten Lage zu bringen, in die sie nämlich ohne die Verhältnisse gekommen ist, sagt das Schriftstück in seiner Einleitung, treten die Spiritusfabriken Deutschlands zu einer Gesellschaft zusammen, und zwar in Gruppe I, Mitteldeutsche, und Gruppe II, Ostdeutsche, die Gruppe I die Hälfte der Herstellung der einzelnen Fabriken, die Gruppe II diejenige Menge, welche auf dem steueramtlichen oder ihrer Reinigungsanstalten zum Ausgang abgerechnet sind, abgerechnet zum Export, und die Gruppe II diejenige Menge, welche dieselben in ihrem Verkaufsbereich abgeben. Es werden dabei die durchschneidenden Jahresabrechnungssumme aus 12 auf einander folgenden Kalenderverfahrjahre von der Ostsee mit dem 10. Hektol. reinen Alkohols als Maßstab für 100 M. als Stammeinlage für den Beitritt in die Ges. m. besch. Haft. festgesetzt. Die Einkaufspreise in Deutschland einschließlich Luxemburg werden durch die Preise von der Ostsee mit dem 10. Hektol. reinen Alkohols als Maßstab, fürstlich bis zur Grenze des Königreichs Sachsen und in dieser entlang in südöstlicher Richtung bis zur österreichischen Grenze geht, in zwei Gruppen getheilt. Die Gesellschaft der Gruppe I, die westliche Gebiete zufällt, überträgt der Gesellschaft das ausschließliche Verfügungsrecht über ihre Spiritusfabriken und über die Erzeugnisse derselben, beziehungsweise den Allverkauft derselben innerhalb Deutschlands und Luxemburgs und begeben sich als Rechts, dort für eigene Rechnung Geschäfte in Handel in Rohspiritus an offenen Markt beziehungsweise an diese in Berlin, Hamburg und Stettin.

Die Gesellschafter der Gruppe II begeben sich das Recht, in dem in Gruppe I zugewiesenen Bereich Verkauft zu beibringen. Die Verhandlungen sind mit einer Strafe von 6 M. pro Hektol. bedroht. Die Gesellschafter dürfen während der Verhandlung ihre Etablissements nicht verkaufen, veräußern, verpfänden, in anderer Weise belasten, oder die Rechte an denselben in anderer Weise in die Verbindlichkeit des Verkäufers der Gesellschaft überträgt. Die Unterlassung wird mit 3 M. pro Hektol. der Abgabemenge, mindestens aber mit 100,000 M. zu Gunsten der Gesellschaft geahndet. Das Schriftstück wird dann das Ankaufsrecht in Rohspiritus geregelt, das den einzelnen Mitgliedern der Gruppe I unter gewissen Umständen zugebilligt wird, während die Gruppe II unter gewissen Umständen die Abgabemenge der Posener Spiritusfabrik und für die Magdeburger Spiritusfabrik der Posener Spiritusfabrik sind besondere Bestimmungen gesetzt.

Die Gesellschaft ist berechtigt, von jedem in der Gruppe I der Gesellschaft Gesellschafter bis 2 pCt. seiner Delleitung in Rohspiritus statt in rektifizierter Waare abzunehmen. Als Entschädigung für die Rektifikationskosten sollen vergütet werden: für 100 M. mindestens 9 Gewichtsprozent 2,50 M., für Rohspiritus 2,50 M. In dem Verkaufsgebiete bestimmen die Gesellschafter die Minimalpreise und die Bedingungen, unter denen in einzelnen Gebieten der Rektifikation zu erfolgen darf. Der Aufsichtsrath stimmt alljährlich für jeden Gesellschafter der Gruppe I der hauptächlich Berücksichtigung der geographischen Lage seiner Geschäftseinrichtung, dasjenige Gebiet, unter Inbeziehung der festgesetzten Minimalpreise und Bedingungen, unter denen Aufträge suchen und annehmen, fakturieren, die Lieferung der Geschäfte im Einklange mit der Geschäftsführung wirken soll. In dem keinem der Gesellschafter zugewiesenen Gebiet sollen die Gesellschafter, welche die einzelnen Aufträge anbieten, die Gesellschafter, unter denen in einzelnen Gebieten der Rektifikation zu erfolgen darf, die Gesellschafter verkaufen dürfen, welche die betreffenden Aufträge anbieten, die von der Gesellschaft mit beschränkter Haftung übernommen, und die Posener Spiritusfabrik weder Schaden noch Gewinn haben soll.

Die Gesellschafter der Gruppe II dürfen an Händler im Osten und in Alkohol nicht zu Proisen und Bedingungen verkaufen, welche es den Händlern ermöglichen, nach dem Verkaufsgebiete der Gesellschaft Konkurrenz zu machen. Zuwendungen an die Gesellschafter der Gruppe II durch alle ihnen zu Gebote stehenden Mittel zu verhindern.

Von den weiteren sehr detaillierten Bestimmungen über die Spiritusfabriken mit der Perspektive auf den Ankauf der Spiritusfabriken durch den Staat geködert haben. Das Misstrauen, das gegen die Gesellschaft besteht, wird wesentlich vermindert, wenn wir die Bemerkungen über das ausschließliche eines solchen Ringes berücksichtigen, dass die Gesellschaft in der ersten Hälfte des Jahres zum ersten Mal vor etwa 14 Tagen auf, damals hat die Posener Spiritusfabrik, die sich nunmehr in der Presse publiziert, folgende Mittheilung darüber in die Presse gegeben:

Zu einer anderweitig verbreiteten Nachricht von der Bildung eines Syndikats von Spiritusfabriken, die die Herstellung und den Verkauf von Spiritus in Berlin etc. zu melden, das es sich vielmehr nur um das Zusammengehen der kleineren

Hälften unserer Spiritusfabriken handelt. Dieselben planen die Einrichtung eines Verkaufsbüros in Berlin und zwar nur für gewisse Gegenden, die gemeinsame Einrichtung von Lägern und die stärkere Ausnutzung des Wasserweges vermehrte Reservirung.

Diese Mittheilung verbreitete die Posener Spiritusfabrik, obgleich ihrem Direktor bei der ihm wegen des Sachverhaltes gerichteten Anfrage ausdrücklich zu erkennen gegeben wurde, dass, wenn das Interesse der Spiritusfabrik es für unmöglich mache, zutreffende Informationen über das Projekt zu ertheilen, sie die Anfrage lieber unbeantwortet lassen möge. Die Spiritusfabrik hat es an Stelle dessen vorgezogen, die obige Mittheilung zu veröffentlichen. Bei der Beurtheilung, die das ganze Projekt verdient, sollte diese Thatsache nicht übersehen werden.

Industrie und Handel.

Der Berliner Lagerhof-Aktien-Gesellschaft. I. L. Der ordentlichen Generalversammlung lagen der Jahresabschluss für 1896/97 und 1896/98 vor. Letzterer war in der vorigen Generalversammlung nicht genehmigt worden. Von verschiedenen Aktionären wurde ausgeführt, dass der Geschäftsbericht und die vorgelegte Bilanz für 1896/97 an Klarheit zu wünschen übrig lassen, und dass es vor allen Dingen notwendig gewesen wäre, die Bilanz nach einem Gewinn- und Verlust-Rechnung beizugehen. Nach den in der Bilanz aufgeführten Zahlen ergab sich ein Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben von 15,396 M., deren Vertheilung nicht genehmigt wurde. Auf weitere Anfragen von Aktionären wurde von der Verwaltung mitgeteilt, dass von den in Substantion erworbenen Grundstücken Usedomstrasse 16 und 17 voraussichtlich nichts verlore verloren werden, da die Verhältnisse sich in der dortigen Gegend in den letzten zwei Jahren wesentlich gebessert hätten. Ob die Hypotheken in Höhe von 62,000 M. alle eingehen werden, sei ungewiss. Ganz sicher sei dies von einer Hypothek von 20,000 M., welche mit 4 1/2 pCt. verzinst wird. Hierfür wurden die beiden Jahresabschlüsse genehmigt. Dann theilte der Vorsitzende mit, dass der Liquidator sein Mandat wegen geschwiehelter Gesundheit niedergelegt und es wurde beschlossene zwei Liquidatoren zu wählen und denselben ein Jahresgehalt von je 3000 M. zu bewilligen. Gewählt wurden die Herren Bergmann und Lamm.

Die neue Gas-A.-G. in Berlin (Noll) theilt mit, dass die Dividende sich aus diesem Jahr voraussichtlich nicht wesentlich von den früheren Jahren vertheilen unterscheiden dürfte. Pro 1896/97 werden 5 1/2 pCt. vertheilt.

Falkenstein'scher Gartenweber. Wie uns die Direktion schreibt, war und ist der Geschäftsanhang im laufenden Geschäftsjahre floll.

Das Kolonialwaaren-Geschäft Franz Karchner's Nachfolger (nicht zu verwechseln mit Karchner's Matzkeffabrik) in München ist mit einem Stammkapital von 200,000 M. in das Geschäft eingetreten und die schärfste Haftung umgewandelt worden.

Vereinigter Pinselfabrik in Nürnberg. Die Verwaltung hofft, für das mit dem 30. Juni zu Ende gehende Geschäftsjahr mindestens die gleiche Dividende zahlen zu können wie für das vergangene Geschäftsjahr (10 pCt.).

Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich. Ueber den weiteren Ausbau der Linie Società di Ferrovie Elettrici e Funiculari in Genoa, an der obige Bank theilhaftig ist, wird aus Genoa berichtet, dass die Verwaltung der Linie San Principe - P. Deferrari, welche eine der wichtigsten Strecken im Inneren der Stadt bildet, eröffnet wurde. Der Bau der wichtigen Transalpina Corvo-Aqueducto, welche vor einigen Tagen durch die Behörde abgenommen, so dass die Betriebsöffnung auf dieser Strecke bald erfolgen dürfte.

Eisenbahnen.

Wien, 28. Mai. In der heutigen Generalversammlung der Südbahn kündigte Generaldirektor Eger zwei Massnahmen von grosser Tragweite an: die Sistierung der Aktien- und die Sistierung der Verschreibung bis nach Amortisation einer grossen Masse von Prioritäten und die Verabredung von Beträgen, die zur Sicherung des Prioritätendienstes reservirt werden, zum Rückkauf 3 pCt. Südbahnprioritäten. Zum Präsidenten wurde der frühere Präsident des Abgeordnetenhauses, Leopold Graf, gewählt. Die Generalversammlung genehmigte die Einlösung des Dividendenkupon von 1896 mit 4 Francs. Dem Reservofond wurden 280,000 Gulden überwiesen. Auf neue Rechnung wurden 28,000 Gulden übertragen.

Prag-Duxer Bahn. Das Oberlandesgericht in Prag hat die Rekurse des Prioritätenkurators der Prag-Duxer Bahn gegen den abweisenden Bescheid des Prager Handelsgerichtes in Angelegenheit der vielbesprochenen Verlosung der Bahnprioritäten abgelehnt. Das Oberlandesgericht hat dem Prager Handelsgericht aufgetragen, eine Versammlung der Besitzer der 5 prozentigen Prioritäten einzuhalten und derselben den Antrag des Kurators zur Verhandlung und Beschlussfassung vorzulegen, welche die letzte Prioritätenverlosung als zu Recht nicht bestehend, eventuell im Klagewege anzufechten.

Anatolische Eisenbahnen. Die türkische Regierung hat am 25. d. M. durch die „Bulle publique“ der Gesellschaft ein neues Betrag von 13,000 Türk. Pfd. (ca. 295,000 Fres.) à Conto der kilometerischen Garantie überwiesen. Bis jetzt sind für die vorjährige Garantie im Ganzen rund 4,464,000 Fres. eingegangen, so dass noch ein Rest von rund 1,356,000 Fres. zu zahlen bleibt.

Geldmarkt und Banken.

Börsenwochenbericht. Berlin, 29. Mai. (Vor der Börsen.) Im Laufe der heute zu Ende gehenden Woche wurden 3 1/2 Proz. und 3 Proz. Reichsanleihen, sowie die 4 Proz. und 3 1/2 Proz. Konsols je 10 Pf. höher, wegen 3 1/2 Proz. Konsols 10 Pf. nachgaben. Von ausländischen Rentenpapieren zogen Lissaboner Stadtanleihe am 2 1/2, portugiesische 1/2 Proz. Rente 1 30 und die letzte Prioritätenverlosung als zu Recht nicht bestehend, eventuell im Klagewege anzufechten.

Anatolische Eisenbahnen. Die türkische Regierung hat am 25. d. M. durch die „Bulle publique“ der Gesellschaft ein neues Betrag von 13,000 Türk. Pfd. (ca. 295,000 Fres.) à Conto der kilometerischen Garantie überwiesen. Bis jetzt sind für die vorjährige Garantie im Ganzen rund 4,464,000 Fres. eingegangen, so dass noch ein Rest von rund 1,356,000 Fres. zu zahlen bleibt.

burger Vulkan 6,70, Wissener Bergwerk-Stammprioritäten 5 und Königberger Pferdebahn-Vorzugsaktien 6 pCt. Einen Rückgang erlitten Act.-Ges. für Kartonnagenindustrie um 16,20 und Norddeutsche Wollkammerei um 5,40 pCt.

Frankfurt, 28. Mai. Der Handelsminister hat die Stadt Frankfurt für die Anleihen Litera R und V von dem Zwang, einen Prospekt zu veröffentlichen, befreit.

Klassenlotterierückstellungen. Ein internationales Bankensortiment hatte die Einführung einer Klassenlotterie in Belgien vorgeschlagen. Angesichts der Opposition im Lande wurde das Projekt indess, laut „Fr. Z.“, als nicht zeitgemäss verlag.

Im Mexiko ist eine neue Bank in der Gründung begriffen. Wie die Londoner Fin. News aus dem Kreise der Gründer hören, ist beabsichtigt, auch in Berlin, Frankfurt a. M., Paris, Amsterdam und London Filialen zu errichten.

FIRMEN-REGISTER.

G. R. No. 1793. Firma Deutsche Syphon-Gesellschaft, G. m. b. H. Das Stammkapital beträgt 300,000 M. Geschäftsführer sind Kaufmann Max Rosenthal und Rentier Louis Kraft zu Berlin. — G. R. No. 1794. Firma Wilhelm Grunow, Gesellschafter und Kaufleute Richard Grunow und Max Grunow zu Berlin. — G. R. No. 1795. Firma Emanuel Witekowki & Co., Gesellschafter sind die Kaufleute Emanuel Witekowki und Gustav Witekowki zu Berlin. — G. R. No. 1796. Firma Brüder Poppel, Gesellschafter sind die Kaufleute Martin und Lewy Poppel zu Berlin. — G. R. No. 1797. Firma Rosenow & Davidsohn, Gesellschafter sind die Kaufleute Rosenow und Davidsohn zu Berlin. — G. R. No. 1798. Firma Verlag Deutscher Michel, G. m. b. H. Der Sitz ist nach Schöneberg verlegt. — F. R. No. 2628. Firma Gustav Bössner, Inh. Inhaber, Inhaber der Verlagsanstalt in Berlin. — F. R. No. 2629. Firma Bruno Noetzel, Inhaber ist Drogist Bruno Noetzel zu Berlin. — F. R. No. 2630. Firma Friedrich Carl, Inhaber ist Schulamtsrath Friedrich Carl zu Berlin. — F. R. No. 2631. Firma Minck u. Co. Inhaber ist Schulamtsrath Albin Minck zu Berlin.

Aktions-Gesellschaften. G. R. No. 1218. Firma Allgemeine Lokal- und Strassenbahn-Gesellschaft. Der Beschluss, das Stammkapital um 250,000 M. zu erhöhen, ist zur Annahme gelangt; die Beträge sind 100,000 M. in 5 pCt. des Gesellschaftsvertrages ist geändert.

KONKURSNACHRICHTEN.

Berlin, 29. Mai. In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Richard Schultze, in Firma Ferdinand Reich Nachf., stellte der Verwalter Rosenbach im Prüfungstermin die Forderungen ohne Vorrecht von 37,100 M. eine Dividende von 24 pCt. in Aussicht; 2. des Tapeziers Richard Schwaib, schätzte der Verwalter Maxens in ordnung ohne Vorrecht von 2900 M. in Aussicht stehende Dividende auf 26 1/2 pCt. Schwaib erbat sich die Forderungen, durch den Verwalter Maxens u. Krauss findet seine Beendigung durch einen Vergleich, durch den die Gläubiger 25 pCt. ihres Guthabens erhalten.

In dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmanns Arthur Bernstein soll mit Genehmigung des Gläubigerausschusses eine Abschlagsvertheilung von 14 pCt. oder 632 M. 38 Pf. Massbestand, auf 59,036 M. 90 Pf. anstehende Forderungen, durch den Verwalter Dielitz erfolgen. Die Gläubiger erhalten über das Zahlungstermin noch eine besondere Mittheilung.

Konkurs ist eröffnet über den Vermögen des Kaufmanns Max Krollheim hier, Steinmetzstrasse 28. Verwalter ist der Kaufmann Conrad, Weichenbühlstrasse 91. 3. des Weichenbühlers Georg Rehnke hier, Neue Königstrasse 41, Verwalter ist der Kaufmann Gödel, Sebastianstrasse 76. Amneidstr. 3, Juli d. J. Termin 24. Juni. Die P. Peters stellt der Verwalter Dielitz im Prüfungstermin den Forderungen ohne Vorrecht von etwa 18,000 M. eine Dividende von 40 pCt. in Aussicht. Falls Assistenz.

SUBSTANTIONEN.

Das Königl. hiesige Amtsgericht in Berlin. Zur Versteigerung stand 1. das Grundstück der Erben Henrich Heilischer geb. Kroll in der Straße und der Frau Handelsmann Heilischer geb. Kroll in der Straße, 2. des Kaufmanns Felix Ottenstein, hier, Schönhofstr. 11, 3. des Bauunternehmers Friedrich Hahke, Proskamerstr. 4, 4. des Bauunternehmers Peter v. der Lohse, Köpenickerstr. 91, 5. des Gläubigers Georg Rehnke hier, Neue Königstrasse 41, Verwalter ist der Kaufmann Gödel, Sebastianstrasse 76. Amneidstr. 3, Juli d. J. Termin 24. Juni. Die P. Peters stellt der Verwalter Dielitz im Prüfungstermin den Forderungen ohne Vorrecht von etwa 18,000 M. eine Dividende von 40 pCt. in Aussicht. Falls Assistenz.

WAAREN-MARKT.

Getreide.

New York, 28. Mai. Weizen eröffnete fest auf Kabelleierete am 1 Frankreich, schwächte sich jedoch dann ab infolge matter Kauflust. Später trat mäßige Ernteberufungen ein. Schluss stetig. Schilf stetig.

Fettwaaren und Provisionen.

Hamburg, 28. Mai. Butter ruhig, Hof- und Metereiter (ter. I. Qualität 82-88 M. II. Qual. 78-80 M., fehlerhafte und altere - II. Schleswig und Holst. Bauerbutter 60-70 M. **Hamburg, 28. Mai.** Schmalz weichend, Stamm 19,50 M. Fuß baht 21,00 M. Armour Special 22,72 M. Kinnig - M. Hadbruch, Stern, Kreuz und Schaub M. 27-30, Schlichterschmalz 45 M. **Hamburg, 28. Mai.** Oelc. Bannöl still bei stärkerem Abgehob; Messias 24,00 M. Malaga 20,00-20,70 M. Palmöl, Lagos 18,50-19,10 M., Acara 16,50-17,00 M., Cocousaöl, Coochin 37,00-38,10 M., Coyl on 22,00 bis 23,00 M. per 50 Kg. Engl. Leinöl 35,50 M. Terpentinal wenig am Markt und seine Zufuhren sind nicht zu erwarten; amerik. u. franzos. Oelc. 40,00 M. per 100 Kg. Thran fest in allen Sorten, 3 per nicht höher bezahlt.

Antwerpen, 28. Mai. Schmalz weichend, 47,25 Juli 47,75, Sept. 49,00, September-Dezember 51,50. Speck unverändert, 19 Oct. 47-70, short midland 60,00 Juni 67,00. — Terpentinal unverändert, 44,50, Juni 44,50, September-Dezember 45,50. **Russl., 28. Mai.** Baumwolle 111 o. F. raff. 12 sh. 6 d. rohes 11 sh. 6 d. — Leinöl o. F. 13 sh. 4 1/2 d. — Malz 13 sh. 4 1/2 d., Juni-August 13 sh. 2 1/2 d. **Lissabon, 28. Mai.** Palmöl, Lagos 18 Lstr. 15 sh. — D. Dennin 17 Lstr. 16 sh. 10 d. **London, 28. Mai.** Leinöl Malz 14 sh. 10 1/2 d., Juni-Aug. 15 sh. 17 1/2 d. — Rübsenrad 26 sh. 6 d., braunes Juni-Aug. 25 sh. — B. Baumwolle raff. 14 sh. 9 d., rohes Juni-Aug. 13 sh. 3 d. — Terpentinal amerik. 20 sh. 9 d.

Kolonialwaaren.

Hamburg, 28. Mai. Bericht von Joseph W. Co. Kaffeebohnen Grundrenten blieben die Preise heute unverändert. Die brasilianische Waare und Kofstraff-Offerten unverändert. Nach dem brasilianischen Journal „O Estado“ ist die Kaffeeernte im Südwesten von Brasilien die grosse Ernte und die Treckelheit im April haben die Blätter verengt, und die Früchte kommen nicht mehr zur Reife. In gewissen Plantagen schätzt man, den Schaden auf 10 bis 20 pCt. Aus Rio Janeiro liegen Nachrichten vor über neue Verhandlungen bezüglich des Ankaufs von Plantagen im Staate Sao Paulo durch ein englisches Syndikat. Man verspricht 24 d. grosse Vertheilung von der Kaffeeernte, welche durch die Kaffeeernte eingeleitet wird.

Hamburg, 28. Mai. Ceylon wenig beachtet, notirt vier, 95 Centesimales per Centner. **Kaffee rüf. Malz.** Juni 49,00, September 49,50, Dezember 50,00, März 50,75. **Antwerpen, 28. Mai.** Kaffee. Centralamerikaner stetig, Santos per September 35 sh. 0 d., per Dezember 38 sh. 6 d. Pfeffer niedriger.

Manufakturwaaren und Weststoffe.

New York, 28. Mai. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionstädten 16,000 Ballen. Ausfuhr nach Grossbritannien 10,000 Ballen, Ausfuhr nach Continent 13,000 Ballen, Vorath 331,000 Ballen.

BERLINER PRODUCTEN-BERICHT.

Berlin, 29. Mai. Die schwache Tendenz der Getreidemärkte in den Vereinigten Staaten und in England drückte heute auf die Haltung des hiesigen Mehlmarktes...

Preise nach privaten Ermittlungen.

Weizen loco - nach Qualität gefordert, Handelsrecht, Lieferungs-geschäfte per Mai 161.50 bez., per Juli 160.00-160.50 bez., per September 157.5-154.00 bez.

BERLINER FONDENMARKT-BERICHT.

Berlin, 29. Mai. Anfangs waren besonders Montanwerte, preussische und schweizerische Bahnen sowie Dynamit-Trust und Transvaalbahn fest...

Offizielle Kurse per ultimo von 12 bis 2 Uhr:

3proz. R. anleihen Anleihen - 97.30-97.40, 3proz. Russen - 97.30-97.40, 3proz. Preuss. Anleihen - 97.30-97.40

Meridionalbahn 130.00-130.75, Mitteldeutsche 97.70-97.50-97.00

Meridionalbahn 130.00-130.75, Mitteldeutsche 97.70-97.50-97.00, Schweizer Centralbahn 137.25-139.00

Nationalbank 141.40-141.60, Oester. Kredit 227.25-227.00-227.25

Nationalbank 141.40-141.60, Oester. Kredit 227.25-227.00-227.25, Russ. Bank 112.00-111.90-112.00

Wechsel-Kurs

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, London, Paris) and exchange rate.

Bank-Diskont

Table with columns for bank name (e.g., Berliner, Deutsche) and discount rate.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Hypothek-Pfandbriefe

Table with columns for bond name (e.g., Anhalt-Desauer) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien

Table with columns for stock name (e.g., Preuss. Staatseisenbahn) and price.

